



**Veröffentlichungsnachweis
Für Promotionen an der Fakultät für Ingenieurwissenschaften, Universität Heidelberg**

Nachname, Vorname E-Mail Adresse

Betreuer (Titel, Vorname, Name)

Titel der Dissertation

Promotionsdatum.....Umfang der Dissertation (Seiten).....

Datum und Unterschrift des/der Doktorand/in.....

BESTÄTIGUNG

Als Betreuer bestätige ich mit meiner Unterschrift mein Einverständnis zur Publikation (markierte Option). Die Universitätsbibliothek bestätigt für die markierte Option die Abgabe des „Originals“ und der ggf. weiteren Belegexemplare.

Option A

durch elektronische Publikation im Open Access auf dem von der UB betriebenen universitären Repositorium /Heidelberger Dokumentenserver HeiDOK <http://archiv.ub.uni-heidelberg.de/volltextserver/>). Zusätzlich ist der UB ein gedrucktes extidentisches Pflichtexemplar abzuliefern. Anderweitige elektronische Publikationsformen sind mit der UB abzustimmen.

Option B

durch Druck in einer Schriftenreihe oder als selbständiges Buch im Verlagsbuchhandel, sofern eine Mindestauflage von 100 Exemplaren nachgewiesen wird. Die Auflage beträgt In diesem Fall sind der UB 3 Pflichtexemplare abzuliefern. Eine niedrigere Mindestauflage ist akzeptabel, wenn der Verlag weitere Bestellungen im Print-ondemand-Verfahren erfüllt. Der Nachweis hierüber obliegt dem Doktoranden bzw. der Doktorandin.

Option C

in einer wissenschaftlichen Zeitschrift in gedruckter und/oder elektronischer Form. In diesem Fall sind der UB 3 Exemplare der im Promotionsverfahren vorgelegten Arbeit abzuliefern. Der Promotionsausschuss behält sich die Entscheidung darüber vor, welche Schriftenreihen, Verlage, wissenschaftlichen Zeitschriften oder Sammelwerke für die Veröffentlichung geeignet sind.

Als Betreuer der o.g. Dissertation bestätige ich, dass o.g. Doktorand/in alleine/r „joint“-Erstautor/in der im Folgenden genannten Veröffentlichung ist und dass alle wesentlichen Ergebnisse der Dissertation darin enthalten sind:

- a) Bereits erschienen in
(vollständige Referenz: Journal, Jahr, Vol, Seite/DOI-Nummer)
- b) Von der Zeitschrift.....
(Bestätigungsschreiben/E-Mail des Verlags ist angeheftet)

Option D

durch Vervielfältigung im Reproduktionsverfahren. In diesem Fall sind der UB 10 Pflichtexemplare (bzw. im Fall der Medizinischen Fakultäten 5 Pflichtexemplare) abzuliefern. Die Pflichtexemplare müssen aus alterungsbeständigem, holz- und säurefreiem Papier bestehen und haltbar gebunden oder geheftet sein.

.....
Unterschrift/Stempel Betreuer

.....
Unterschrift/Stempel der UB